

zu verwundern, daß bei uns so viele Hunde erkrankten, wohl gar in die Hundswuth verfallen und dadurch Schrecken und Unglück verbreiteten? Mich wenigstens wundert dieß nicht; ich bin daher überzeugt, daß, so lange nicht mehr Aufmerksamkeit auf die Erhaltung der Gesundheit unserer Hunde verwendet wird, als bisher, wir weder durch alljährliche Hundemusterrungen, noch durch die Hundesteuern, die Hundswuth zu verhüten im Stande seyn werden.

(Die Fortsetzung folgt.)

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

## Bekanntmachungen.

**Theateranzeige.** Heute, den 22sten, wegen Heiserkeit der Dem. Schwarzböck, statt der Oper, Johann von Paris: Hedwig, Schauspiel von Körner. Hierauf: ländliches Divertissement, in welchem Herr Richter und Demois. Gasparini tanzen.

**Empfehlung.** Allen meinen werthen Freunden und Sönnern zeige ich hiermit an; daß ich den Keller, in der Reichsstraße unter Nr. 502, in Pacht übernommen habe; bitte daher alle meine Bekannten und Freunde, mich mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren; auch mache ich hiermit bekannt, daß alle Mittage warm gespeist wird, und Victualien aller Art bei mir zu haben sind.

Carl Perles.

**Empfehlung.** Mit extrafeinen Engl. Patent-Nähadeln, mit und ohne Gold-Augen, und ledernen Cigarren-Etuis mit Landschaften, und silbernen Cigarrenhaltern, empfiehlt sich bestens

Ernst August Sonnenkalb, im Thomasgässchen.

**Verkauf.** Gute Hamburger Rindszungen verkauft zu den herabgesetzten Preisen von 8, 10, 12 und 15 Gr. pr. Stück

F. Wucherer, Petersstraße Nr. 69.

**Seidene Castor-Herren-Hüte, neuester Façon,** auf wasserdicht appretirtem Filz, à 3 bis 3½ Thaler; auf Wappe und Spahn, nach Mailänder Art gearbeitet, bedeutend billiger, sind zu haben im Hutgewölbe in Kochs Hofe, bei Haugl (Sohn).

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich in Nr. 145, 2 Treppen, auf der Burgstraße. Leipzig, am 15ten Juli 1825.

D. Carl August Peschka, Oberhofgerichts- und Consist.-Advocat.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen von auswärtigen Aeltern, welche in der häuslichen Wirthschaft, so wie auch im Nähen und Stricken nicht unerfahren seyn darf, und kann fogleich ein Unterkommen finden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Dienst gesucht.** Ein junger Mensch von 26 Jahren, der früher schon in Diensten gewesen ist, rechnen und schreiben kann, wünscht binnen hier und Michaeli, entweder als Markthelfer, Marqueur, Kutscher oder Bedienter, ein Unterkommen, und ist deshalb das Nähere in der Grimma'schen Gasse Nr. 610, 4 Treppen hoch, vorne heraus, zu erfahren.

**Gesuch.** Ein gebrauchter, jedoch noch wohlconditionirter, vierrädriger Handwagen, wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft erhält man in Nr. 345, im Hofe eine Treppe hoch.